

- \* *Elater nigroflavus* Goeze. In D. E. Z. 1912 S. 463 beschreibt J. Gerhardt eine f. *concolor* s. (nach D. E. Z. 1914 S. 319 von Pic wegen Namensvergebung f. Gerhardti ben.), bei der die Decken ohne „Suturalmakel“ sind. Ich finde die Nomf. nirgends mit einer solchen Makel beschrieben. Meine bei Lck. gef. 3 St. haben einfarbig gelbliche Flgd.
- \* *Phytoecia vulnerata* Muls. (in Schilskys Verz. ohne \*) kommt nach D. E. Z. 1910 S. 210 bei Buckow i. d. Mark vor, (1 Stck., von wem? gef.) Herr G. Reineck erwähnt die Art in Ins. d. Mark Br. 2 Col. Ceramb. 1919 nicht.
- \* *Barypithes mollicomus* Ahr. f. *nigra* Voss (D. E. Z. 1921 S. 108) fing ich in 2 St. VI. 07 bei Rheinsberg i. d. Mark im Kiefernwald mit der Nomf.
- \* *Magdalis frontalis* Gyll., Oberseite bis auf einen sehr schwach violetten Schimmer der Flgd. schwarz, am 2. VII. 21 von mir 1 St. nahe bei Lck. gestr. Diese Färbung fand ich noch nicht erwähnt.
- \* *Rhynchites aeneovirens* Marsh. f. *minuta* Herbst nach Schilsky (Küster Bd. 40) sehr selten, ist bei Lck. häufiger als die dort ziemlich seltene Nomf. Vgl. auch unter I.
- \* *Potosia cuprea* F. f. *Fieberi* Kr., deren Benennung nach Herrn Professor Wanach (D. E. Z. 1917 S. 350) nicht angebracht ist, weil von ihm darauf Stücke der Nomf. mit nur abgeriebener Kniemakel bezogen werden, wird jetzt sogar als sp. dist. angesehen (Schaufufs-Calwer). Etwa 1893 fing ich bei Lck. (Holbeck) im Juli an Eichensaft ein sicher zur f. *Fieberi* geh. St.

#### Berichtigung.

*Ischnomera cinerascens* Pand, nach Schilskys Verz. und Seidlitz (Fauna baltica ed II etc.) nur eine Form von \**coerulea* L., ist nach F. germ. sicher sp. dist. Das von mir D. E. Z. 1918 S. 374 angeführte St., welches ich nach der F. balt. bestimmt hatte, kann nach der Beschreibung in F. germ. nicht zu *cinerascens* gehören. Letztere Art ist also für die Mark zu streichen. Seidlitz' Angabe in J. balt., dafs *Ischn. cinerascens* auch bei Berlin vorkommt, beruht wohl auf einer Mitteilung Schilskys, welche von diesem später als irrig erkannt sein dürfte, da *cinerascens* im Verz. von 1909 keinen \* führt.